> Gottes Wege sind vollkommen, des HERRN Worte sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.
> *— 2 Samuel 22:31*

Buch: Altes Testament / 2 Samuel
Themen: schutz, Unschuldig, Wort Gottes

Interpretation:
2 Samuel 22:31 ist Teil eines Lobliedes, *das König David* verfasste, um Gott für den Sieg über seine Feinde zu danken. Dieses Lied findet sich sowohl in den Kapiteln 22 und 23 des Zweiten Buches Samuel als auch in Psalm 18. David nutzte diesen Vers, um die Vollkommenheit Gottes und seinen treuen Schutz für all jene zu betonen, die auf ihn vertrauen.

Gottes Vollkommenheit

In diesem Vers erklärt David: *„Gottes Wege sind vollkommen.“* Das bedeutet, dass alles, was Gott tut, vollkommen ist. Er ist ein Gott, der keine Fehler macht; er ist unfehlbar. In einer unvollkommenen und gefallenen Welt bietet Gottes Vollkommenheit eine tröstliche Gewissheit. Wenn wir unsere Hoffnung auf ihn setzen, können wir darauf vertrauen, dass er in uns zu unserem Besten wirkt und seinen Plan für unser Leben erfüllt.

Das Wort des Herrn

Des Weiteren bekräftigt David, dass *„des HERRN Worte sind durchläutert“*. Gottes Wort ist rein und makellos, frei von jeglicher Unreinheit oder Falschheit. Die Bibel ist das Wort Gottes – eine sichere und zuverlässige Quelle, um seine Pläne, seine Absichten und seinen Willen für unser Leben zu verstehen.

Ein Schild für alle, die auf ihn hoffen

Schließlich erklärt David, dass Gott ein Schild für alle ist, die auf ihn hoffen. Das Bild des Schildes steht für etwas, das Schutz bietet und uns in Zeiten der Gefahr bewahrt. Gott ist nicht nur vollkommen – mit einem reinen Wort –, sondern er ist auch unser Beschützer. Gott ist unsere sichere Zuflucht inmitten der Stürme, und wir brauchen nichts zu fürchten, wenn wir unsere Hoffnung auf ihn setzen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn wer ist Gott, wenn nicht der HERR? Und wer ist ein Fels, wenn nicht unser Gott?
> *— 2 Samuel 22:32*

Buch: Altes Testament / 2 Samuel
Themen: schutz, Gott, zuverlässigkeit

Interpretation:
Die Frage, wer Gott ist, zählt nach wie vor zu den bedeutendsten und am meisten diskutierten Themen der Religion. In der Bibel offenbart und zeigt sich Gott auf vielfältige Weise; Er präsentiert sich als *ein liebender, gerechter, geduldiger und ewiger Gott*. Das biblische Gottesbild beschreibt Ihn als *eine einzigartige und unvergleichliche Person*.

Im zweiten Teil des betrachteten Verses wird der Herr als *Beschützer* dargestellt. *David* bekräftigt damit, dass kein anderer Schutz mit dem Gottes vergleichbar ist. Er ist unser Halt und unsere Sicherheit – der Eine, bei dem wir in Zeiten der Not und Hoffnungslosigkeit Ruhe finden können.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Der Herr aber wird mich erlösen von allem Übel und mich retten in sein himmlisches Reich. Ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.
> *— 2 Timotheus 4:18*

Buch: Neues Testament / 2 Timotheus
Themen: schutz, böse, himmel, anbetung

Interpretation:

Der Apostel Paulus verfasst diesen letzten Brief an *Timotheus* als persönliches Schreiben; darin ermahnt er ihn, angesichts von Abfall und Verfolgung standhaft im Glauben zu bleiben und an der gesunden Lehre festzuhalten. In *Vers 18* schließt Paulus seinen Brief mit dem Bekenntnis seines Vertrauens auf den Herrn, der ihn vor allem Bösen bewahren und in *das Himmelreich* führen wird.

Auslegung des Verses

In diesem Vers bringt Paulus seine Zuversicht hinsichtlich Gottes Macht und seines Schutzes über sein Leben zum Ausdruck. Er erkennt an, dass der Glaube an den Herrn der Schlüssel zur Errettung vor jedem bösen Werk und zur Bewahrung für das Himmelreich ist. Dieses Glaubensbekenntnis ist von besonderer Bedeutung angesichts der zahlreichen Prüfungen und Nöte – einschließlich Gefangenschaft und Verfolgung –, die Paulus im Laufe seines Dienstes erduldet hat.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.
> *— 2. Mose 14:14*

Buch: Altes Testament / 2. Mose
Themen: schutz, abhängigkeit, geduld

Interpretation:
Das Buch Exodus erzählt die Geschichte der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Nachdem eine Reihe von Plagen über das ägyptische Volk hereingebrochen war, ließ der Pharao sie schließlich ziehen. Doch als *Mose* die Israeliten in Richtung des Gelobten Landes führte, änderte der Pharao seine Meinung und nahm mit seinem Heer die Verfolgung auf.

In diesem Augenblick befand sich das Volk Israel in einer verzweifelten Lage: Es saß zwischen dem Meer und dem ägyptischen Heer in der Falle. Da griff Gott ein und befahl Mose, seinen Stab zu erheben und die Wasser zu teilen, damit das Volk trockenen Fußes durch das Meer ziehen konnte. In jenem Moment sprach Gott die Worte, die in *2. Mose 14:14* überliefert sind.

Auf Gott vertrauen in schwierigen Zeiten

Dieser Vers erinnert uns eindringlich daran, dass Gott auf unserer Seite steht und in schwierigen Zeiten für uns kämpft. Wenn wir uns Nöten gegenübersehen, überkommen uns leicht Angst und

Ungewissheit. Doch *2. Mose 14:14* erinnert uns daran, dass wir Gott vertrauen können und dass Er uns helfen wird, Hindernisse zu überwinden.

Ganz gleich, wie aussichtslos eine Situation auch erscheinen mag – wir können gewiss sein, dass Gott bei uns ist und uns auf jedem Schritt unseres Weges begleitet. Wir können Frieden und Ruhe in der Gewissheit finden, dass Er unser Beschützer und Verteidiger ist.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Der HERR sprach zum Satan: Siehe, alles, was er hat, sei in deiner Hand; nur an ihn selbst lege deine Hand nicht. Da ging der Satan hinaus von dem HERRN.
> *— Hiob 1:12*

Buch: Altes Testament / Hiob
Themen: schutz, Allmächtig, teufel

Interpretation:
Das Buch Hiob ist bekannt für seine Themen Gerechtigkeit und Leid. *Hiob*, ein rechtschaffener und gottesfürchtiger Mann, verliert alles, was er besitzt – einschließlich seiner Familie, seines Hab und Guts und sogar seiner Gesundheit.

Satan stellt Hiob auf die Probe, indem er Gott dazu bewegt, ihm seine Segnungen zu entziehen. In *Hiob 1:12* erhält Satan die Erlaubnis, Hiob zu prüfen; dennoch muss er Gottes Gebot befolgen, Hiob nicht das Leben zu nehmen.

Gott hat die Kontrolle über alles

Hiob 1:12 zeugt von Gottes Souveränität. Obwohl Satan Hiob schaden wollte, ließ Gott diese Prüfung zu. Es ist jedoch wichtig festzuhalten, dass die Prüfung unter Gottes Kontrolle blieb und Satans Handlungen eingeschränkt waren.

Satan konnte Hiob nicht das Leben nehmen, keine Macht über Gott ausüben und die Segnungen des Herrn nicht rückgängig machen. Warum ließ Gott diese Prüfung zu? Durch das Leid konnte Hiob Gott tiefer kennenlernen – und genau das geschah auch.

Anwendung auf unser Leben

Zeiten der Prüfung und des Schmerzes sind in unserem Leben keine Seltenheit. In solchen Momenten ist es entscheidend, sich daran zu erinnern, dass Gott die Kontrolle hat und uns niemals verlassen oder im Stich lassen wird. Gott weiß, was Er tut; auch wenn wir Seine Wege vielleicht nicht verstehen, können wir stets auf Seine Liebe und Güte vertrauen.

Wenn wir Gott vertrauen und voranschreiten, ohne den Glauben zu verlieren, gehen wir wahrscheinlich gestärkt und verwandelt aus der Situation hervor. Zudem können wir inmitten unseres Leids Zeugnis von Gottes Liebe und Macht ablegen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt, die auf ihn trauen.
>
> *— Nahum 1:7*

Buch: Altes Testament / Nahum
Themen: schutz, güte, sicherheit, vertrauen

Interpretation:
Das Buch Nahum gehört zu den zwölf prophetischen Büchern *des Alten Testaments*; es schildert den Untergang des assyrischen Reiches und prophezeit die Vernichtung dieser Nation. *Der Prophet Nahum* zeichnet das Bild des Herrn als eines gerechten Richters, der Gottes Volk wiederherstellt und über dessen Unterdrücker das Verhängnis bringt. *Nahum 1:7* hebt Gottes Güte inmitten von Leid hervor.

Das hebräische Wort für *„Güte“* lautet *"hesed"* und steht für beständige Liebe und Treue. Es beschreibt Gottes unerschütterliche Loyalität und sein Wohlwollen gegenüber seinem Volk. In Augenblicken der Not, wenn alles dunkel und hoffnungslos erscheint, ist Gott unsere Kraft – der Fels, auf den wir bauen können und bei dem wir Geborgenheit finden.

In diesen schwierigen Zeiten erinnert uns dieser Vers daran, dass Gott in unserem Leben gegenwärtig ist. Er kennt unseren Schmerz und unsere inneren Kämpfe. Gott ist ein treuer Freund, der uns niemals verlassen wird. Er ist es, der uns die Kraft gibt, die Nöte und Prüfungen zu bewältigen, denen wir gegenüberstehen. Und inmitten des Sturms schenkt er uns einen Frieden, der allen Verstand

übersteigt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze; denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.
> *— Offenbarung 7:16-17*

Buch: Neues Testament / Offenbarung
Themen: schutz, Tröster, ermutigung, Ewiges Leben, traurigkeit

Interpretation:
Die Bibel ist voller tröstlicher Verheißungen, und eine der schönsten findet sich in *Offenbarung 7:16–17*. Dort wird uns zugesichert, dass *das Lamm – Jesus Christus* – sein Volk hüten und zu Quellen des lebendigen Wassers führen wird, während Gott jede Träne von ihren Augen abwischt. Diese Verse vermitteln Leidenden Hoffnung und Ermutigung und bezeugen, dass wir in Gottes liebevoller Gegenwart stets Trost finden können.

Eine tiefere Bedeutung

Diese Verse sind von großer Bedeutung, da sie einen Ausblick auf das himmlische Paradies gewähren, in dem Gott alle Sorgen und allen Schmerz für immer beseitigen wird. Das Bild des Hirten, der seine Herde zu frischem Wasser führt, veranschaulicht einen Ort, an dem jede Seele Frieden und Wohlergehen findet. Wir werden hier daran erinnert, dass Gott der Hirte ist, der sein Volk durch die Prüfungen dieser Welt leitet und diejenigen, die ihm folgen, an einen Ort des Segens führt.

Die Verheißung Jesu

In *Johannes 10:11* sagte *Jesus*: *„Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“* Diese Aussage offenbart die Tiefe der Liebe Jesu zu uns. Er gab sein Leben am Kreuz für uns hin, damit wir zu den Quellen des lebendigen Wassers geführt werden können. Sein Opfer garantiert uns, dass wir auch in schwierigen Zeiten stets eine Quelle des Trostes und der Liebe haben. In seiner Liebe und Gegenwart finden wir die Heilung und den Trost, die wir brauchen, um

unseren Weg fortzusetzen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.
> *— Philipper 4:13*

Buch: Neues Testament / Philipper
Themen: schutz, Gott, stärke, schwäche

Interpretation:
Der bekannte Bibelvers *Philipper 4:13* wird in der gesamten christlichen Welt häufig zitiert und angeführt. Doch was bedeutet er eigentlich? Im Kern besagt der Vers, dass wir durch die Kraft und den Beistand *Christi* alles bewältigen können, was uns im Leben begegnet. Er vermittelt uns, dass wir alles Notwendige tun können, um unsere Ziele zu erreichen und unsere Pflichten gegenüber Gott zu erfüllen – schlichtweg deshalb, weil Er uns die dafür nötige Kraft verleiht.

Wie kann uns dieser Vers im Leben helfen?

Menschen, die Zeiten des Schmerzes und der Not durchleben, kann dieser Vers Trost und Hoffnung spenden. Er erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind und uns stets darauf verlassen können, dass Gott uns die Kraft und Unterstützung gibt, die wir brauchen. Auch für diejenigen, die sich von Verantwortungen oder vielfältigen Aufgaben überfordert fühlen, kann dieser Vers als Motivationsquelle dienen. Er erinnert uns daran, dass es nichts gibt, was wir nicht schaffen könnten, und dass wir alles überwinden können, wenn wir Glauben und Vertrauen zu Gott haben.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Nach dem Tod Josuas befragten die Israeliten den HERRN und sprachen: Wer soll unter uns zuerst hinaufziehen, Krieg zu führen gegen die Kanaaniter?

> — *Richter 1:1*

Buch: Altes Testament / Richter
Themen: schutz, sicherheit, fürsorge

Interpretation:
Richter 1:1 markiert einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte der Kinder Israel. Ihr Anführer Josua war gestorben, und die Stämme fragten sich, wie ihr Leben in dem Land, das Gott ihnen verheißen hatte, weitergehen würde – besonders angesichts der gefährlichen Feinde, denen sie sich noch stellen mussten. Deshalb wandten sich die Kinder Israel an den Herrn, um Führung zu erbitten, und fragten, wer als Erster gegen die Kanaaniter in den Kampf ziehen solle.

Dieser Vers verdeutlicht, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten göttliche Führung zu suchen. Es ist nur allzu verständlich, sich Sorgen über die vor uns liegenden Herausforderungen zu machen und zu glauben, wir könnten sie aus eigener Kraft bewältigen. Doch die beste Lösung liegt darin, Gottes Hilfe zu suchen – insbesondere dann, wenn wichtige Entscheidungen anstehen.

Auch wir als Kinder Gottes können aus diesem biblischen Beispiel lernen und darauf achten, in unserem Alltag göttliche Führung zu suchen. Wenn wir vor bedeutenden Entscheidungen stehen, sollten wir Gott bitten, uns den besten Weg zu zeigen, und offen für seine Antwort bleiben – selbst wenn sie anders ausfällt, als wir es erwartet hatten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Er lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen.
> — *Sprüche 2:7*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: schutz, Unschuldig, segnung, gerechtigkeit

Interpretation:
Das Buch der Sprüche ist für seine Weisheit bekannt, und *Sprüche 2:7* spricht von Gott als demjenigen, der den Gerechten wahre Weisheit verleiht. Doch was bedeutet es, gerecht zu sein? Ein gerechter Mensch ist jemand, der das Gesetz befolgt und gerecht handelt. Der Begriff impliziert Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit – er beschreibt jemanden, der nicht vom rechten Weg abweicht.

Gottes wahre Weisheit

Dieser Vers erinnert uns daran, dass Gott den Gerechten wahre Weisheit schenkt. Die Weisheit, die Gott verleiht, unterscheidet sich von der Weisheit dieser Welt, die sich auf Wissen und Verstand konzentriert. Gottes Weisheit stellt den Charakter und die Beziehung zu Ihm in den Mittelpunkt. Es ist eine Weisheit, die von oben kommt und uns zu einem gerechten Leben führt.

Schild und Schutz

Gott schenkt uns nicht nur Weisheit, sondern ist auch unser Schild und Schutz. Der Vers besagt, dass Er ein Schild für diejenigen ist, die in Rechtschaffenheit leben. Das bedeutet: Wer seine Rechtschaffenheit bewahrt und Gottes Weg folgt, steht unter Seinem Schutz. Gott bewahrt uns vor den Versuchungen der Welt und hilft uns, im Glauben standhaft zu bleiben.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Suchet den HERRN, all ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet! Suchet Gerechtigkeit, suchet Demut! Vielleicht könnt ihr euch bergen am Tage des Zorns des HERRN!
> *— Zefanja 2:3*

Buch: Altes Testament / Zefanja
Themen: schutz, demut, gerechtigkeit, suchen

Interpretation:
Im Buch Zephanja ruft der Prophet uns alle – die Demütigen der Erde – dazu auf, den Herrn zu suchen. Dieser Vers *(Zephanja 2:3)* erinnert uns daran, wie wichtig die Gemeinschaft mit Gott und das Befolgen seiner Wege sind. Der Aufruf, nach Gerechtigkeit und Demut zu streben, richtet sich an alle, die Gott treu geblieben sind und sich nach seinem Schutz sehnen.

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass Gott immer bei uns ist, selbst in unseren schwersten Augenblicken. Deshalb sollten wir uns bemühen, täglich eine Beziehung zu ihm zu pflegen. Indem wir Gott suchen und nach seinen Geboten leben, finden wir Frieden und Gelassenheit. Dies hilft uns auch, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren und Ablenkungen sowie weltliche Sorgen beiseite zu lassen.

Dieser Vers ruft uns dazu auf, nach Gerechtigkeit und Demut zu streben. Das Streben nach Gerechtigkeit hilft uns, in all unseren Beziehungen ehrlich zu sein und anderen mit Respekt und Würde zu begegnen. Demut wiederum hilft uns, geduldiger und mitfühlender mit unseren Mitmenschen umzugehen – selbst dann, wenn wir einander nicht immer auf die bestmögliche Weise behandeln. Indem wir diese Grundsätze in unserem Leben befolgen, kommen wir Gott näher und können seine Gegenwart in unserem Leben spüren.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*